

Medienstelle  
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 71 11  
medien@kkl.ch  
www.kkl.ch

## **Medienmitteilung**

### **Kernkraftwerk Leibstadt AG**

### **Höhere Produktion – deutlich tiefere Produktionskosten**

**Das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) hat 2019 die Stromproduktion um 13 Prozent auf 8'820 GWh Strom gesteigert (2018: 7'799 GWh). Dies wirkte sich positiv auf die Produktionskosten aus.**

Ein wichtiger Meilenstein für die Erhöhung der Produktion war die Rückkehr zur vollen elektrischen Bruttoleistung (1275 MW) nach der Jahreshauptrevision Anfang Juli des vergangenen Jahres. Grundlage dafür waren die intensiven Analysen und Erkenntnisse zur Bestimmung der Ursachen der 2016 auf Brennstäben festgestellten Ablagerungen und die daraus abgeleiteten Gegenmassnahmen.

Die Produktion im Volllastbetrieb trug dazu bei, dass die unabhängig von der kurzfristigen Fondsperformance-Entwicklung normalisierten Produktionskosten von 5,33 Rp./kWh im Vorjahr auf 4,69 Rp./kWh im Berichtsjahr sanken. Die effektiven, mit Berücksichtigung der marktbedingten Fondsperformance, ausgewiesenen Produktionskosten reduzierten sich sogar auf 2,73 Rp./kWh (7,24 Rp./kWh im Jahr 2018).

Die Jahreskosten betragen im Berichtsjahr 241,2 Mio. CHF (Vorjahr 564,5 Mio. CHF) und resultierten vorwiegend aus der sehr positiven Fondsperformance des Stilllegungs- und des Entsorgungsfonds. Die operativen Betriebskosten lagen unter den Vorjahreswerten.



Die Kernkraftwerk Leibstadt AG zahlte im Jahr 2019 insgesamt 34,6 Mio. CHF in den Stilllegungs- und den Entsorgungsfonds ein.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr investierte das KKL in anlagentechnische Verbesserungen, substanzerhaltende Massnahmen und Brennelemente mit dem Ziel, die Verfügbarkeit und Sicherheit des Kraftwerks kontinuierlich sicherzustellen und zu steigern. Im Berichtsjahr tätigte das KKL Investitionen im Umfang von 53,8 Mio. CHF (Vorjahr: 53,1 Mio. CHF).

Ende 2019 waren 489,5 Vollzeitstellen (Vorjahr: 499,0) besetzt. Die Jahreshauptrevision (JHR) fand termingerecht vom 3. Juni bis 3. Juli 2019 statt. Die höhere Stromerzeugung 2019 wurde trotz dreier Produktionsunterbrüche von einigen Tagen aufgrund von automatischen Abschaltungen des Kraftwerks erreicht.

Der Verwaltungsrat der Kernkraftwerk Leibstadt AG hat an seiner Sitzung vom 26. März 2020 den Jahresabschluss 2019 genehmigt. Die Publikation des Geschäftsberichts im Internet ist per Ende April 2020 geplant. Die Generalversammlung findet am 25. Juni 2020 statt.